

Vermuthlich wird die Veränderung, welche seinen Vater betroffen hat, in seinem Reiseplan eine Änderung machen, er geht also vielleicht den Winter über nur nach Paris oder verläßt Napoleon auch garnicht. Daß Sie über Mangel an Hilfsmitteln zu klagen haben, wundert mich. Ich hätte gedacht, in solcher Einsamkeit wäre es das dringendste Bedürfniß gewesen, sich eine gute Bibliothek der einheimischen classischen Autoren anzuschaffen.

Von Madame Chézy werden Sie neuere Nachrichten haben als ich. Es scheint ihr in Heidelberg leidlich wohl zu gehen: sie hat an Hrn. Sulpiz Boisséré aus Cöln einen ehemaligen schätzbaren Bekannten von Paris her gefunden, so daß sie dort also doch nicht ganz fremd und allein ist.

Aus Deutschland habe ich allerley litterarische Neuigkeiten gehört und bekommen. Wenn es nur nicht für einen Brief zu weitläufig wäre, so möchte ich Ihnen gern manches davon mittheilen. Der zweyte Theil von Fouqués Sigurd ist noch nicht zu mir gelangt.

Leben Sie recht wohl und seyn Sie meiner freundschaftlichen Gesinnung gewiß. Vertreiben Sie sich den Winter über die Zeit, so gut es gehn will. Ich denke immer, wir treffen uns wieder, wenn ich schon nicht voraussehen kann, wie und wo es geschehen möchte.

A. W. S.

*190. A. W. Schlegel an Friedrich Wilken*

Genf d. 18. April 1811

Hochgeehrtester Herr Professor!

Ew. Wohlgeb. habe ich wegen meines langen Stillschweigens auf Ihren zuvorkommenden Brief vom 2. Dec. v. J. tausendmal um Verzeihung zu bitten. Ein schmerzlicher Trauerfall, den ich vor einigen Monaten erlebt, hat mich lange zur Besorgung selbst drängender Geschäfte außer Stand gesetzt. Dieß war auch zum Theil Ursache, daß ich von den versprochenen Beyträgen zu den Heidelbergischen J.[ahr] B.[üchern] für diesen Jahrgang noch nichts geliefert habe.

Erlauben Sie mir, sogleich von dem Ihre Zeitschrift betreffenden zu reden.

Zuvörderst muß ich bemerken, daß eine kleine Irrung vorgefallen ist. Die Anzeige des Werkes der Brüder Riepenhausen war mir übertragen, und nun finde ich ganz unerwartet eine Recension davon von einer an-